# Religion/Ethik – Menschen in Notsituationen

1. Einleitung
   1. Bezug zum eben durchgeführten Feueralarm herstellen
   2. Nach Rückkehr der Klasse als „Auftakt“ die 5-W-Fragen (Wer ruft an, was ist passiert, wo ist es passiert, wie viele Personen sind betroffen und warten auf Rückfragen) durchgehen
   3. Überleitung zur Stunde finden
2. Thema der Stunde
   1. Menschen in Notsituationen
3. Ziel der Stunde
   1. Die Schüler lernen die plötzlichen Gefahren im Alltag kennen. Sie erfassen altersgerecht sowohl die psychische als auch physische Grenzen in Notsituationen. In einer Gemeinschaft gibt es entsprechende Möglichkeiten der persönlichen Hilfe durch andere.
4. Möglicher Unterrichtsverlauf
   1. Jeder kann in Notsituationen geraten, sei es als Ersthelfer oder Betroffener. Psychische und Physische Herangehensweise. Nachsorge in Familien durch das Krisen-Interventions-Teams. Einsatznachsorge, Festbrennen von Bildern.
      1. Schritt: Kompetenzerwartungen und Inhalte: Bin ich auch ein Helfer in der Not? Wer ist mein Nächster?
      2. Schritt: In welchen Lebenssituationen können Schüler ihre Kompetenzen anwenden? Muss auch ich anderen Menschen helfen? Unterlassene Hilfeleistung, was ist denn das?
      3. Schritt: Welche unterschiedlichen Perspektiven sind darauf möglich? Ich helfe – oder ich schaue weg?
      4. Schritt: Mit welcher Perspektive möchte ich arbeiten? Ich möchte helfen: Wie denn? Ich kann doch nicht…. Aber ich kann den Notruf absetzen.
      5. Schritt: Lernaufgabe: Wie ist eine Lernaufgabe strukturiert, die die Schüler zur Auseinandersetzung mit der lebensweltlichen Herausforderung anregt? Finde mit Hilfe des Internets heraus, wie Du einen Notruf korrekt absetzt – Welche 5 W-Fragen musst Du beantworten? Wie musst Du Dich verhalten? Welche Nummer musst Du wählen?
      6. Schritt: Welches Ziel sollen die Schüler durch die Lernaufgabe erreichen? Schüler soll sich in der Lage fühlen durch einen korrekt abgesetzten Notruf Hilfe zu holen und so aus der resignativen Haltung kommen – „Ich kann ja sowieso nicht helfen“
      7. Schritt: Welche Aufgabe sollen die Schüler bearbeiten? Welches Material (Texte, Medien etc.) benötigen sie dafür? Wie soll der Lösungsprozess ablaufen
      8. Bibeltext: Der barmherzige Samariter – Schreibe Deine Meinung zu allen beteiligten Personen auf dem Hintergrund der Frage – Wer ist mein Nächster (Lk 10, 30-36)
5. Ende der Stunde
   1. Wie war das heute bei unserem Feueralarm?
   2. Wie viele Feuerwehrfahrzeuge und -leute waren heute vor Ort?
6. Ziel des Tages
   1. Wir brauchen viele freiwillige Helfer um Einsätze mit Erfolg durchführen zu können.
   2. Jugendfeuerwehr macht Spaß.
   3. Auch ihr könnt mitmachen. Sogar als Jugendliche: Mit 12 Jahren darf man einer Jugendfeuerwehr beitreten.

**Materialsammlung**

* Bildersammlung
* Textdatei „Der barmherzige Samariter“ (Lk 10, 30-36) (zu 4.a.viii)